

# Fragen = Questionnaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **4 (1937)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Neuerscheinungen — Nouveaux livres parus*

Wir erhielten zur Besprechung zugesandt:

*Familienchronik mit Stammbaum.* Ein Familienbuch. Salzburg, Verlag Dr. H. Welser. 1937. 4<sup>o</sup>. 20 S. mit einem Stammbaumvordruck.

Der österreichische Verlag Welser hat ein kleines Heft herausgegeben, welches in weitem Volkskreisen Eingang finden soll. Es enthält neben einer kurzen Einleitung und einem Aufsatz über Entstehung und Bedeutung der Familiennamen Vordrucke für Aufzeichnungen über die Kinder eines Ehepaars, eine Ahnentafel für 63 Ahnen, dann Vormerkblätter für 7 Generationen der Vorfahren. Originell ist der Stammbaumentwurf, auf dem die einzelnen Personen auf beigegebenen Schildern aufgeklebt werden können (für Männer und Frauen ist eine besondere Schildform vorgesehen).

Obwohl das Heft im Text wie in den Tafeln besonders auf österreichische Verhältnisse abstellt, darf es doch auch hier Beachtung finden.

*R. O.*

*Familienkunde*, Auswahlverzeichnis der Berliner Stadtbibliothek. 1937. 8<sup>o</sup>. 124 S.

Nach dem Spezialkatalog der Bibliothek in Freiburg i. Br. hat nun auch die Berliner Stadtbibliothek das in ihren Beständen vorhandene wichtige Schrifttum zur Familienkunde durch ein praktisch gegliedertes und mit Registern versehenes Verzeichnis leichter zugänglich gemacht. Ein den dortigen Forschern sehr nützliches und wertvolles Hilfsmittel. *R. O.*

## *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

Mr. Marcel Francillon, Lausanne, Case postale St-François.

Mr. Réginald de Henseler-de Gottrau, Genève, Rue de la Violette.

Hr. Charles Matzinger, Luzern, Voltastr. 50.

Hr. Albert Näf, Bellaval, Arosa.

Hr. Dr. P. de Quervain, Muri b. Bern, Steinhübeliweg 8.

Hr. Hans Siegrist-Wilhelm, Haus Guardaley, Meisterschwanden, Aargau.

Hr. Karl Wydler, jun. Luzern, Geissmattstr. 27.

## *Fragen — Questionnaire*

3. Wer tauscht vollständiges Exemplar des *Histor. Biograph. Lexikons der Schweiz* gegen familiengeschichtliche Werke aus dem Verlag C. A. Starke, Görlitz? Angebote und Anfragen an den genannten Verlag.
4. Woher stammt Lorenz *Davenhauer*, der als Soldat im Regiment von Jenner 1763 in Metz eine Tochter taufen lässt (katholisch)? Antwort erbeten an: P. von Gebhardt, Berlin-Dahlem, Schwendenerstr. 8.